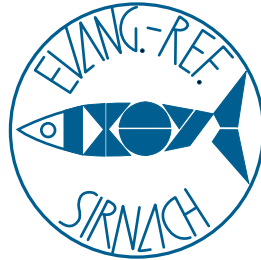


Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU



Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen

Liebe Leserinnen und Leser,

im Märchen «Aschenputtel» soll eine junge Frau in kürzester Zeit Linsen sortieren. Ihre Stiefmutter hat einen ganzen Topf voll in herumliegende Asche geschüttet. Sie ruft Tauben zu Hilfe und fordert sie auf, die Guten ins Töpfchen und die Schlechten ins Kröpfchen zu tun.

Dank der flinken Tiere schafft sie das scheinbar Unmögliche.

Für das Jahr 2025 soll in den christlichen Kirchen ein Satz leitend gelten, der an diesen Hilferuf erinnert: «Alles prüfet, das Gute behaltet»; er steht im ersten Brief an die Gemeinde in Thessalonich, Kap. 5, 21.

Bei Linsensamen ist der Entscheid einfach: gut, reif, nicht beschädigt, haltbar. Oder aber angefault, gequetscht, von Schädlingen befallen. Entweder – oder.

Ist es bei Entscheiden im Leben von Gruppen auch so schnell klar? Das ist gut, bringt uns weiter, sorgt für Zuwachs – jenes ist schlecht, gefährlich, führt zu Streit oder gar Auflösung?

Offensichtlich nicht.

In vielen Gemeindeversammlungen, Parlamenten oder Volksabstimmungen ist es sehr viel schwieriger: Die Meinungen, was gut, nachhaltig oder gerecht sei, gehen oft weit auseinander.

Klar, es geht um Entscheide, deren Wirkung erst in der Zukunft sichtbar wird. Wer profitiert wirklich? Welche Entwicklungen spielen mit hinein? Die Diskussionen um den Klimawandel sind ein anschauliches Beispiel.



Im Satz klingt noch etwas ganz anderes mit: Demokratie. Da legt nicht eine Autoritätsperson ein für allemal fest, was «gut» ist. Die Mitglieder der Gemeinschaft sollen sich Gedanken machen, abwägen, diskutieren, eben «prüfen», und dann, vielleicht sogar in einer Abstimmung, miteinander entscheiden. Als Reformierte legen wir ja viel Wert auf diesen Weg, Entscheide zu fällen. Es braucht Vertrauen, dass die oder der andere (auch) nicht nur an das eigene Interesse denkt, sondern das Ganze im Blick hat. Und es baut darauf auf, dass wirklich sinnvolle Schritte dann gelingen, wenn mehrere sorgfältig aufeinander hören, bereit sind, die eigene Sichtweise zu erweitern oder zu korrigieren.

Ich wünsche uns in der Kirchgemeinde Sarnach für den Weg durch das begonnene Jahr viel Weisheit, vermittelt vom Geist Jesu Christi.

Jakob Bösch

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag,
Pfr. J. Bösch, 1. Thessalonicher 5, 21
(Jahreslosung): «Narrensicheres Rezept?»

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. J. Bösch,
1. Thessalonicher 5, 19-20: «Geistreich»

Samstag, 11. Januar

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Thema:
«Jesus segnet die Kinder»

Sonntag, 12. Januar

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Zedler,
Matthäusevangelium 3,13-17: «Wort
und Tat sind uns in der Taufe geschenkt»

Freitag, 17. Januar

17.30 Uhr Jugendgottesdienst, Chile-
stube

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. J. Bösch,
Römerbrief 15,7: «Wer ist dort ennet dem
Zaun?»

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Zedler,
Psalm 62,6-7: «Im Voraus erkennen, wo
die Unebenheiten liegen»

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst



Ökumenisches Gebet zur Einheit der Christen

**Jeweils Freitag um 19.00 Uhr – am
10. Januar in der Chilestube der
evang-ref. Kirche Sirmach und am
24. Januar im kath. Pfarreizentrum**

Vor 1700 Jahren rangen die Christen mit Fragen des Glaubens, um die Einheit zu bewahren. Die Auseinandersetzungen versetzten sie schliesslich in die Lage, ihren Glauben mit den Worten des Bekenntnisses von Nizäa gemeinsam zu verkünden. Heute kommen wir als Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um unseren gemeinsamen Glauben zu feiern und gemeinsam zu beten. Jesus Christus ist in unserer Mitte und wird es immer sein. Darum behalten wir den Blick auf alles, was uns Menschen in der Nächstenliebe miteinander verbindet. Die Einheit ist unser Ziel. Wir stehen füreinander ein, um eine bessere Welt zu gestalten. Denn Gott nimmt uns auf in sein Reich und macht uns zu seinen Gesandten. Unser Gebet zur Einheit und Gemeinsamkeit wird unterstützt durch Flötenmusik von Frau Katharina Knobel. Herzlich willkommen!

Alexander Zedler und Pirmin Brühwiler

«The Sparrows», ja, in der Tat, sogar die Spatzen pfeifen es von den Dächern, dass der Erretter geboren ist. Das erklingt u.a. im heiteren «Sparrows-Carol», einem von weiteren herrlichen Werken aus der Feder von John Rutter, Peter Warlock und Bob Chilcott. Cornelius Bader kommt mit seinem



Konzertchor, einem Streichquintett, Gesangssolisten, mit Konzertorganist und -pianistin und dem Verseschmied Christoph Sutter aus Romanshorn und will mit einmaliger englischer Weihnachtsmusik die Herzen vieler beglücken, herzliche Einladung!

Festliche Konzerte zu Dreikönig im Lichterglanz

Carols und britische Weihnachtsmusik für Streicher, Soli, Chor, Klavier und Orgel

**Sonntag, 5. Januar 2025, 16.30 Uhr,
und Montag, 6. Januar 2025,
20.00 Uhr**

**Katholische Kirche St. Remigius,
Sirmach**

Mitwirkung des Eventpoeten Christoph Sutter

Gesamtleitung: Cornelius Bader

Gemeindeleben

Taufsonntage: Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarramt oder dem Sekretariat in Verbindung.

Kirchenchor:

Mittwoch, 20.00 Uhr

Gospelchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr

Andacht im Pflegezentrum Grünau:

Mittwoch, 8. und 22. Januar, 10.30 Uhr

Andacht im Pflegeheim Rüti:

Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr

Andacht in Littenheid:

Mittwoch, 22. Januar,
19.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Montag, 6. Januar, 19.30 Uhr,
Sitzungszimmer

Bibelgesprächskreis im WAS

Mittwoch, 29. Januar, 14.00 Uhr

Lismi-Gruppe:

Montag, 13. Januar,
14.00 Uhr, Chilestube

Café Grüezi:

Begegnungsort für Zugewanderte und Einheimische, jeden Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr, www.cafe-gruezi.ch

Jugendkafi:

Jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche ab der vierten Klasse.

Jedes Mal ein besonderes Angebot:

Freitag, 10. Januar: Toast Hawaii

Freitag, 17. Januar: Omelette

Freitag, 24. Januar: Filmabend

Instagram-Kanal/Jugendkafi Sirmach

oder <https://evang-ref-sirmach.ch/willkommen-im-jugendkafi>

Monatswanderung:

Montag, 6. Januar

Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhof Sirmach

Leitung: Rosmarie König

Telefon 079 298 66

Impressum

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach

Sekretariat: Hochwachtstrasse 4

8370 Sirmach

www.evangel-ref-sirmach.ch



Seniorenachmittag

**Mittwoch, 15. Januar, 14.00 Uhr,
Chilestube**

Herzliche Einladung zu einem geselligen Nachmittag mit spannendem Lottospiel und tollen Preisen. Anschliessend verwöhnen wir Sie mit einem feinen Zvieri. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!